



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	04.11.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Kreuzungsbereich Frankfurter Straße / Heidestraße in Köln-Porz-Wahn

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 29.04.2008, TOP 7.2.2

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung mit einem Sachstandsbericht zu der „Gesamtkonzeption“ der Verkehrssituation im Bereich Köln Porz Wahn. Insbesondere soll dabei vorgestellt werden, wie die Verwaltung den Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 15.11.2004 zum Umbau des Kreuzungsbereiches Frankfurter Straße / Heidestraße in ihre Gesamtkonzeption eingearbeitet und umgesetzt hat.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Umbau der Kreuzung Heidestraße / Frankfurter Straße ist im Kontext der Gesamtplanung der Umgehungsstraße Zündorf zu sehen. Mit Realisierung dieser Straße und deren Anbindung an die Autobahn 59 ist eine Entlastung der genannten Kreuzung zu erreichen.

Als Landesstraße L 92 liegt die Umgehung Zündorf in der Baulast des Landes NRW. Bei der Fortschreibung der Integrierten Gesamtverkehrsplanung des Landes (IGVP) wurde die Verbindung jedoch nicht berücksichtigt. Sie kann demnach erst bei der Fortschreibung des IGVP nach 2015 wieder berücksichtigt werden. Unabhängig davon wird die Verwaltung eine Machbarkeitsstudie über Planungsalternativen erstellen.

Diese Alternativplanungen sind jedoch wiederum im Zusammenhang mit den vom Landesbetrieb Straßen NRW durchgeführten Überlegungen zur Neutrassierung der L 274 n zu sehen. Die bisher gewählte Trasse der L 274 kann auf Troisdorfer Stadtgebiet u.U. nicht mehr weiter verfolgt werden, sodass hier eine Verlagerung auf Kölner Stadtgebiet denkbar ist. Die Neutrassierung der Straße und deren Anbindung an die A 59 kann Auswirkungen auf die Planung der Umgehungsstraße Zündorf haben, sodass die Verwaltung erst die Ergebnisse der Neuplanung zur L 274 abwarten wird, bevor die Alternativplanungen zur Umgehung Zündorf weiter verfolgt werden.

